

# Ein Austausch auf Augenhöhe

## Krull organisiert viertes Bundestreffen „Eierstockkrebs für Betroffene und Angehörige“

**München – Von Donnerstag bis Sonntag, 13. bis 16. September, findet in München das 4. Bundestreffen „Eierstockkrebs für betroffene Frauen mit Eierstockkrebs und deren Angehörige“ in München, Maistraße 11, in enger Zusammenarbeit mit der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und Professor Mahner, statt. Organisiert und ausgerichtet wird die Veranstaltung von Andrea Krull und Brita Jung, beide sind seit ihrer eigenen Erkrankung im Jahr 2013 hoch engagiert. Sie sind auch die Gründerinnen des Vereins Eierstockkrebs Deutschland e. V., aus Kiel/Neumünster.**

Das Bundestreffen, das für alle Interessierten offensteht, wird in enger Kooperation mit der Ludwigs-Maximilians-Universität München, der Bayerischen Krebsgesellschaft, der Deutschen Stiftung Eierstockkrebs, der Charité Berlin und dem Huyssenstift Essen ausgerichtet. Hochkarätige Experten tragen an vier Tagen die neusten Erkenntnissen rund um das Thema Eierstockkrebs (ESK) dem Publikum und die betroffenen Frauen vor.

Der Eierstockkrebs (Ovarialkarzinom) gehört zu den aggressivsten Tumoren und ist die zweithäufigste bösartige Erkrankung der weiblichen Geschlechtsorgane. Die große Gefahr bei dieser Art von Tumor besteht darin, dass er meist sehr spät entdeckt wird, da lange Zeit zunächst keine Symptome auftreten.

Deshalb ist es, wie Andrea Krull, 1. Vorsitzende des Vereins Eierstockkrebs Deutschland betonte, das erklärte Ziel des Bundestreffens, neben der Informationsweitergabe auch erkrankte Frauen noch besser miteinander zu vernetzen sowie bundesweit den direkten Informationsaustausch mit Fachleuten und Experten zum Thema aufzubauen. Das Besondere ist, dass an diesen vier Tagen ein offener und unkomplizierter Rahmen gewollt und auch geschaffen wird, denn Betroffene treffen hier mit ihren höchstsensiblen Fragen auf offene Ohren bei Ärzten und Therapeuten während der ganzen Veranstaltung. Nicht nur im Rahmen der Vorträge und Diskussionen stehen die Fachleute zur Verfügung, sondern auch im Miteinander während des ganzen Wochenendes.

Bundesweit erkranken etwa 8000 Frauen im Jahr an Eierstockkrebs in Deutschland. Die Überlebensrate ist leider immer noch sehr niedrig. „Wir haben unser diesjähriges Programm so geplant, dass das 4. Treffen in erster Linie dem gegenseitigen Informationsaustausch und dem Austausch zwischen Fachleuten und betroffenen Frauen dienen soll. Zudem arbeiten wir weiterhin an einem Ausbau unseres bundesweiten Patientinnen-Netzwerkes. Uns ist es sehr wichtig, diese schwere Erkrankung und die Bedürfnisse der Frauen mit dieser Erkrankung weiter in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken und über die Krankheit großräumig zu informieren, denn leider haben wir immer noch keine ‚Lobby‘, so Krull, die bereits zum vierten Mal engagierte das Bundestreffen Eierstockkrebs organisiert.

## Mercedes gerammt

**Gröbenzell –** Warum ein 46-Jähriger frontal in einen Mercedes fuhr, ist noch unklar. Eine Autobesitzerin vernahm vergangene Woche am Dienstag um 21.35 Uhr in ihrer Wohnung einen heftigen Knall. Als sie auf der Straße ging, fand sie ihren Mercedes A-Klasse um 90 Grad gedreht und schwer beschädigt vor. Der unfallverursachende Fahrer stand daneben. Die Polizei nahm bei ihm Alkoholgeruch wahr, der Atemalkohol zeigte einen geringen Wert von unter 0,5 Promille an. mkr

Bei ihr selbst wurde 2013 ein Ovarialkarzinom diagnostiziert. Noch während ihrer Therapie gründete sie zusammen mit der inzwischen verstorbenen Anne Zeretzke die Selbsthilfegruppe OvarSH. 2014 entdeckte Krull, dass das Singen gesund und glücklich machen kann. So gründete sie auch den ersten Krebskranken-Chor „Jetzt oder nie“. Ihr Chorprojekt soll auch ein Beitrag dazu sein, die Selbstbestimmtheit von Betroffenen zu erhöhen, aus der Isolation herauszukommen und das positive Lebensgefühl dieser schwerst erkrankten Menschen, sowie deren Angehörigen, wieder zu stärken.

Das diesjährige Programm bietet wieder viel Informatives für alle Beteiligten: Am Donnerstag treffen sich zunächst alle angereisten Frauen abends in einem Restaurant, um sich kennenzulernen und sich auszutauschen. Am Freitag steht Ei-



*Andrea Krull und ihr Team organisieren regelmäßig Informationsveranstaltungen rund um das Thema Eierstockkrebs. Jetzt koordiniert sie für September das Bundestreffen „Eierstockkrebs für betroffene Frauen mit Eierstockkrebs und deren Angehörige“ in München. Foto: Krämer*

## Neues Förderprogramm für Kurzzeitpflegeplätze

**München –** Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml unterstützt ab September verstärkt pflegende Angehörige mit einem neuen Förderprogramm zum Ausbau von Kurzzeitpflegeplätzen. Damit soll es mehr Möglichkeiten geben, eine vorübergehende Auszeit von der Pflege von Angehörigen zu nehmen. „Mehr Kurzzeitpflegeplätze tragen auch dazu bei, dass Pflegebedürftige möglichst lange in der gewohnten häuslichen Umgebung bleiben können“, so Huml.

Das Fünf-Millionen-Euro-Programm als Teil des Pflege-Paketes sieht eine finanzielle Unterstützung für mindestens 500 neue Plätze für die Kurzzeitpflege in Bayern vor. Mit dem Paket sollen die Betreiber von Pflegeeinrichtungen finanziell dazu ermuntert werden, bestehende Langzeitpflegeplätze wirtschaftlich tragfähig als feste Kurzzeitpflegeplätze anzubieten oder neue Plätze für die Kurzzeitpflege zu schaffen.

Problematisch ist, nach den Überlegungen der Ministerin, die schwankende Belegungsnachfrage nach Kurzzeitpflegeplätzen und damit verbunden eine deutlich erschwerte Kostenkalkulation. Konkret wird deswegen Betreibern für Zeiten von Leerständen ein Fehlbetragsausgleich in Höhe von bis zu 100 Euro je Platz für jeden nicht belegten Tag gewährt. Dabei gibt es eine jährliche Höchstgrenze von 100 Tagen. Rechnerisch wären heuer mindestens 100 Kurzzeitpflegeplätze zusätz-

erstockkrebs als Ersterkrankung im Vordergrund. Neueste Studien finden ebenso Raum wie der direkte Austausch in geführten Gesprächskreisen zu verschiedenen Themen. Darüber hinaus wird auch über die genetischen Zusammenhänge von Brust- und Eierstockkrebs gesprochen.

Am Samstag beschäftigen sich die Teilnehmenden mit dem Themenschwerpunkt „Eierstockkrebs im Rezidiv“. Auch hier werden neueste Informationen und Studien patientengerecht vorgestellt und auch das Thema Angst, Sterben und Tod wird beleuchtet.

Alle Programmpunkte sind mit genügend Zeit für Fragen, Austausch und Diskussion sowie mit ausreichenden Pausen für die betroffenen Frauen, geplant. „Wir danken allen Unterstützern von ganzem Herzen und ganz besonders Professor Mahner sowie Dr. Trillsch für deren tolle Unterstützung, Hilfe und Umsetzung der Veranstaltung“, so Krull abschließend.

Alle Informationen zu der Veranstaltung und den konkreten Programminhalten ist online unter [www.eierstockkrebs-deutschland.de](http://www.eierstockkrebs-deutschland.de) oder unter [www.ovarsh.de](http://www.ovarsh.de) nachzulesen. Auch kurzfristiges Kommen zu dem Bundestreffen ist möglich. CME-Punkte für Ärzte sind genehmigt und werden ausgestellt. Der Eintritt kostet 5 Euro pro Tag. Martina Krämer

## Streetlife Festival

**München –** Freiraum für die Kreativität der Bewohner, ein breites kulturelles Angebot, Flächen zur Erholung und zur sportlichen Betätigung – lebenswerte Städte entstehen durch diese Möglichkeiten, durch eine Vielfalt der Flächennutzung. Wie all das auf einer Fläche aussehen kann, die sonst dem Verkehr gewidmet wird, zeigt das Streetlife Festival von Green City e.V. am Samstag und Sonntag, 8. und 9. September, in der Ludwig- und der Leopoldstraße. Für jeden der 1609 Meter des Festivalgeländes werden weltweit Bäume gepflanzt, die besonders von Rodung betroffen sind. mkr

## Mit weniger Alkohol auskommen

**München –** In der Beratungsstelle Tal 19 am Harras wird ab Dienstag, 11. September, ein Ambulantes Gruppenprogramm zum kontrollierten Trinken (AkT) angeboten – nicht etwa für Alkoholranke, sondern für Menschen, die ihren Konsum ernsthaft reduzieren wollen, ohne von vornherein ganz auf Alkohol zu verzichten. An den zehn Trainingsabenden lernen die Teilnehmer, ihr Trinkverhalten zu beobachten und zu dokumentieren. Unter Anleitung einer Trainerin werden Strategien zur Reduktion des Alkoholkonsums erarbeitet. Dies beinhaltet unter anderem den Umgang mit Stress und belastenden Alltagssituationen. Das Trainingsprogramm zeigt gute Ergebnisse, so die Beratungsstelle. Den meisten gelingt es, ihren Alkoholkonsum erheblich zu reduzieren. Das Gruppenprogramm findet jeweils von 18 bis 20.15 Uhr im Beratungszentrum Tal 19 am Harras in der Albert-Roßhaupter-Straße 19 statt. Nähere Informationen gibt es bei der SuchtHotline unter 089/282822 rund um die Uhr oder online. Eine Anmeldung ist im Sekretariat unter Telefon 089/2420800 möglich. mkr

## 11-Jährigen übersehen

**Gröbenzell –** Vergangene Woche stieß am Dienstag ein 62-jähriger Autofahrer um 19.30 Uhr in der Exterstraße mit einem 11-jährigen Radfahrer zusammen, der aus der vorfahrtsberechtigten Kiefernstraße kam. Das Kind musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. mkr

## AUBING-NEUAUBINGER ZEITUNG

[www.aubinger-zeitung.de](http://www.aubinger-zeitung.de)

### Herausgeber:

Aubinger Zeitung GmbH & Co. KG

### Geschäftsführung:

Aubinger Zeitung Betriebs GmbH  
Geschäftsführer: Peter Malter, Hellensteinstraße 2a, 81245 München  
Amtsgericht München HRA 99308  
St.-Nr. 144/232/51051

### Redaktion und Anzeigenannahme:

Martina Krämer, verantwortliche Leitende Redakteurin,  
Altostraße 26, 81245 München, Telefon 089/864 34 34;  
Fax 089/89 709 709, 089/38 900 971;  
E-Mail: [redaktion@aubinger-zeitung.de](mailto:redaktion@aubinger-zeitung.de)  
[aubing-neuaubinger-zeitung@t-online.de](mailto:aubing-neuaubinger-zeitung@t-online.de)  
[kraemer@aubinger-zeitung.de](mailto:kraemer@aubinger-zeitung.de)

Internet: [www.aubinger-zeitung.de](http://www.aubinger-zeitung.de)

Freie Mitarbeiter: Hartmut Gerl (ge), Gabriele Uelses (gu)

Layout und Satz: Martina Krämer

Druck: Mayer & Söhne Druck- und Mediengruppe GmbH  
86551 Aichach, Oberbernbacher Weg 7

Vertrieb: Telefon 089/864 34 34 (montags bis freitags)

### Verkaufsstellen:

Aubing: Schreibwarengeschäft Bremora, Altostraße 24; Schreibwarengeschäft Rattlinger, Ubostraße 67;

Neuaubing: Bäckerei Reicherzer, Limesstraße 69; Zeitschriftengeschäft Simson, Riesenburgstraße 42; Schreibwarengeschäft Beindl, Limesstraße 39; Jet-Tankstelle, Limesstraße 72; Allguth Station, Tankstelle, Waschstraße und Getränkemarkt, Bodenseestraße 231

Westkreuz: Tabakboutique Lotto-Tabak-Press, Friedrichshafener Straße 7 (Forum am Westkreuz)

Die Zeitung erscheint einmal wöchentlich donnerstags, bei einem Feiertag in der Woche am Freitag. Abonnementpreis vierteljährlich incl. Zustellgebühr durch Träger oder bei Postzustellung 15 Euro. Der Gesamtauflage der AUBING-NEUAUBINGER ZEITUNG ist regelmäßig die illustrierte Radio- und Fernsehprogrammzeitschrift rtv eingelegt. Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, bei Störungen in der Druckerei bzw. auf dem Versandweg, bei Streik oder Aussperrung usw. besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch.

Für Anzeigen, deren Gestaltung von der Redaktion übernommen wird, liegt das Urheberrecht ausschließlich bei/m Redaktion/Verlag. Von der Redaktion gestaltete Anzeigen dürfen ohne vorliegende Einwilligung nicht für eine Reproduktion anderen Werbeträgern weitergegeben oder weiterverwendet werden. Sind auf Kundenwunsch Duplikate solcher Anzeigen an fremde Verlage zu liefern, behält sich der Verlag das Recht vor, anteilige Satz-, Repro- bzw. Gestaltungskosten in Rechnung zu stellen, ebenso die Kosten für die evtl. elektronische Datenübermittlung.

Kündigungen des Abonnements sind nur schriftlich an die Redaktion mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende möglich.

Leserbriefe sind ausschließlich in die Verantwortung des Verfassers gestellt und geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor. Es wird um Verständnis gebeten, dass nicht jeder Leserbrief veröffentlicht werden kann.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Der Redaktion steht ausdrücklich die Nutzung in weiteren Medien, insbesondere die Veröffentlichung im Internet zu. Nachdruck nur mit Erlaubnis der Redaktion und des Verlages.

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1.1.2018

Für die Herstellung der AUBING-NEUAUBINGER ZEITUNG wird Recycling-Papier verwendet.